

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Ohrgehänge</p> <p>Museum: Antikensammlung<br/>Am Lustgarten<br/>10178 Berlin<br/>030 / 266425101<br/>ant@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: FV 1891695</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Inv.Nr.: GI 165 / 166 Aiolis, Kyme (heute Westtürkei) 350 – 300 v. Chr. Gold H. 6,4 cm 1876 erworben von Lambros, Athen; vermutlich der Numismatiker und Kunsthändler Paul Lambros (1820 - 1887). Dieses prächtige Ohringpaar besteht aus einer ornamental verzierten Scheibe und einem pyramidalen Anhänger mit figürlichen Anhängseln. Das obere Register zeigt zwei nackte Figürchen mit abgeschnittenen Gliedmaßen, darunter zwei Eroten. Beide Motive sowie der überbordende Pflanzendekor sind Symbole für Hochzeit und Fruchtbarkeit. (A. Schwarzmaier in: 25000 Jahre Schmuck aus den Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin, 2013, S. 79)

## Grunddaten

Material/Technik: Foto

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 2013  
wer Stefan Büchner  
wo

## Schlagworte

- Fotografie
- Gruppenaufnahme